

Anwenderbericht

Hermetischer Abschluss für neues Tiefkühlhaus

August Jaeger Nachf. GmbH & Co. KG entscheidet sich bei Ausrüstung der Lagerbereiche für hochisolierte Schnellauftore von EFAFLEX.

Im September 2013 nimmt die August Jaeger Nachf. GmbH & Co. KG in Engelskirchen ihr neues Tiefkühlhaus in Betrieb. Damit verdreifacht das Unternehmen seine Gesamtlagerfläche auf 8.000 Quadratmeter. Um das neue Lager energiesparend betreiben zu können, haben sich die Planer des Neubaus dafür entschieden, die neue Generation der Tiefkühltoore des Torspezialisten EFAFLEX einzubauen.

„Die Produkte von EFAFLEX hat uns unser Bauleiter empfohlen. Wir brauchten Tore, die sehr schnell öffnen und schließen und außerdem robust sind, denn die Durchfahrten sind hoch frequentiert“, erläutert Markus Vigener. Er verantwortet die Leitung des gesamten Lagers. „Da war EFAFLEX die erste Wahl.“

Die ausgeklügelte Konstruktion des Tiefkühltores EFA-SST-TK-100 folgt dem Trend zu Produkten und Betriebsausrüstungen, die sich positiv auf die Energiebilanzen von Unternehmen auswirken. Das Schnellauftor ist hochbelastbar und kann daher auch dauerhaft „taktend“ besonders in Kühlhäusern mit häufigen Ein- oder Auslagerungsprozessen effizient eingesetzt werden. Eine dynamische Torblatt- und Spiralführung AFM (Active Framework Mechanism) sorgt dafür, dass das Torblatt im geschlossenen Zustand in Richtung Torzarge zu einer umlaufenden Profildichtung hin verschoben wird und somit Tiefkühlbereiche nahezu hermetisch abschließt. Im Vergleich zu anderen Torkonstruktionen erfolgt die Torblattaufnahme in einer Spiralvorrichtung auf der äußeren, also der warmen Seite des Tores. Direkt in der Kälte werden Kontaktflächenheizungen eingesetzt, die in den umlaufenden Dichtprofilen, den

Lamellendichtungen und im Kontaktleistenprofil integriert sind, um die Berührungsflächen der Dichtungen zum Torblatt, zum Boden und zu den einzelnen Lamellen des Torblattes eisfrei zu halten. Mit einem U-Wert von $0,62/m^2K$ bei der Abmessung 4000 x 4500 mm bietet Efaflex ein besonders dichtes und gut isoliertes TK-Niedrigenergiertor an.

Die hervorragende Isolation des EFA-SST-TK-100 mit EFA-AFM wird unter anderem durch die Verwendung von 100 mm starken, thermisch getrennten und isolierten EFA-THERM-Lamellen erreicht. Die Lamellen sind einzeln an den Scharnierbändern befestigt. Das sorgt für die sprichwörtliche Laufkultur, unerreichte Langlebigkeit und höchste Funktionalität, auch durch schnellen und einfachen Lamellenwechsel.

Insgesamt versehen inzwischen neun Schnelllauf Tore von EFAFLEX zuverlässig ihren Dienst bei der Lebensmittel-Großhandelsfirma. Das Tor zum Molkereibereich zum Beispiel absolviert täglich zwischen 300 und 500 Öffnungszyklen. Mit Ausnahme der Anlieferungszone schließen alle anderen Tore Tiefkühlbereiche mit $-24^{\circ}C$ und Kältezonen mit $5^{\circ}C$ ab. „Sie sind inzwischen schon mehrere Jahre ohne Probleme gelaufen, wir sind damit sehr zufrieden“, sagt Markus Vigener. Auch der EFAFLEX-Kundendienst bekommt ein Lob: „Die Wartung klappt reibungslos. Papierkrieg gibt es nicht: Die Wartungsberichte erhalte ich kurze Zeit später per E-Mail. Das ist sehr fortschrittlich.“

Das neue Tiefkühlhaus musste aus Kapazitätsgründen gebaut werden, berichtet Markus Vigener. Die August Jaeger Nachf. GmbH & Co. KG betreibt zwei HIT-Märkte als Franchise Projekte. Außerdem gehören sieben Tankstellen zum Unternehmen. „Die neuen Jaeger-Tankstellen haben große Shops. Klar, dass wir inzwischen wachsen mussten.“

Bereits in der vierten Generation wird das Unternehmen durch die Familie Pilatzki geführt. Hendrik Pilatzki, jüngster Nachfolger, leitet gemeinsam mit seinem Vater die Geschäfte des Betriebes mit 400 Mitarbeitern. Das Sortiment stimmt der Großhändler optimal auf die unterschiedlichen Kundengruppen ab. Ganz gleich, ob Gastronomen, Caterer oder Gemeinschaftsverpfleger: Jeder Kunde ist mit

dem 15.000 Artikel umfassenden Warenangebot der August Jaeger Nachf. GmbH & Co. KG bestens für sein Geschäft gerüstet.

Der Cash & Carry – Abholmarkt am Haupthaus in Engelskirchen-Ründeroth ist ein weiteres Dienstleistungsangebot, ausgerichtet auf Gastronomen und die Hotellerie. Jaeger bietet neben einer sehr persönlichen Betreuung in familiärer Atmosphäre alle Artikel einer effizienten Warenversorgung der Zielgruppen des Unternehmens an.

Pressekontakt
bei EFAFLEX:
Herr Alexander Beck
0049 8765 – 82126
alexander.beck@efaflex.com

Pressekoordination:
Link Communications
Frau Ariane Müller
0049 38293 – 434149
info@link-communications.de